



Aktuell

Bericht von Samuel Husunu aus Togo

Mitglieder des Vereins waren auf Projektreise in Togo. Sie konnten viele positive Eindrücke sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Unterstützer und Mitglieder des Vereins. Nachfolgend ein Bericht von Nina Bender aus Zweibrücken, die bei der Reise dabei war:

Voller Dankbarkeit bin ich gestern nach zehn spannenden, abenteuerlichen, frohen, tollen, unvergesslichen, phänomenalen, außergewöhnlichen und vor allem von Gott gesegneten Tagen aus Togo zurückgekehrt.

Ich bin dankbar, dass ich an dieser Reise teilnehmen und ganz viele neue Menschen aus Deutschland und Togo kennenlernen durfte.

Gemeinsam mit ihnen konnte ich erleben, dass den Menschen in Togo durch die Hilfsprojekte neue Zukunftsperspektiven geschenkt wurden: Schulen verhelfen Kindern zur Bildung, in Waisenhäusern finden Kinder ein neues zu Hause, im Ausbildungszentrum können Jugendliche und junge Erwachsene einen Beruf erlernen, in Krankenstationen kann den Menschen geholfen werden, im Haus der „Fondation Aimer la Vie“ finden behinderte Kinder und Jugendliche, die von ihren Familien ausgestoßen und z.T. ausgesetzt wurden eine neue Heimat, ...

Es gibt unzählige Projekte, die durch Spendengelder aus Zweibrücken, Jockgrim und darüber hinaus finanziert wurden und hoffentlich weiterhin unterstützt werden können. Ich bin dankbar, dass ich mir über all diese Projekte in den vergangenen zehn Tagen einen Überblick verschaffen konnte und v.a. darüber, dass ich das Land Togo und die Menschen dort kennenlernen durfte.

Hier folgen nun weitere Eindrücke meiner Reise nach Togo



Togofreunde auf Projektreise in Togo



Herzlicher Empfang in Gbalave



Empfang durch die Würdenträger in Gbalave



Empfang durch Herrn Botschafter der Bundesrepublik und seine Gattin in der Residenz



Frisörlehrlinge unseres Ausbildungszentrums

www.togoverein-jockgrim.de

www.facebook.de/amisdutogo